

# AFL Elektrische Fugenmasse Nr. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß dem Hazard Communication Standard (CFR29 1910.1200) HazCom 2012.  
Ausgabedatum: 22.7.2022 Datum der Überarbeitung: 22.7.2022 Fassung: 1.0

### ABSCHNITT 1: Identifikation

#### 1.1. Identifikation

Erzeugnisform : Gemisch  
Produktname : AFL Elektrische Fugenmasse Nr. 2  
Produktcode : 91

#### 1.2. Empfohlene Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs/Gemischs : Korrosionsschutzmittel  
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Industrielle Nutzung

#### 1.3. Lieferant

##### Alleiniger Vertreter

CONTINENTAL PRODUCTS, INC.  
#6 Midwest Drive, P.O. Box 338  
Pacific, MO 63069 - USA  
T 636-257-4449  
[kdb@contprod.com](mailto:kdb@contprod.com)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : CHEMTREC: 800-424-9300

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß GHS US

Met. Corr. 1	Kann auf Metalle korrosiv wirken
Acute Tox. 3 (oral)	Giftig beim Verschlucken
Acute Tox. 2 (dermal)	Tödlich bei Kontakt mit der Haut
Acute Tox. 4 (Einatmen: Dampf)	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
Skin Corr. 1B	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
Eye Dam. 1	Verursacht schwere Augenschäden
Skin Sens. 1	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT RE 1	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

#### 2.2. GHS-Kennzeichnungselemente, einschließlich Sicherheitshinweise

##### GHS US-Kennzeichnung

Gefahrenpiktogramme (GHS US) :



Signalwort (GHS US) : Gefahr  
Gefahrenhinweise (GHS US) : Kann auf Metalle korrosiv wirken  
Giftig beim Verschlucken  
Tödlich bei Kontakt mit der Haut  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

# AFL Elektrische Fugenmasse Nr. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß dem Hazard Communication Standard (CFR29 1910.1200) HazCom 2012.

Sicherheitsmaßnahmen (GHS US)	<p>Gesundheitsschädlich beim Einatmen Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition</p> <p>: Nur im Originalbehälter aufbewahren. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Bei Gebrauch dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken: Sofort Giftnformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen Bei Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort einen Arzt anrufen. Bei Unwohlsein Giftnformationszentrum oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. Unter Verschluss aufbewahren. In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren. Inhalt/Behälter entsprechend den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften einer Sondermüllsammelstelle zuführen.</p>
-------------------------------	--

### 2.3. Sonstige Gefahren, die nicht zu einer Einstufung führen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 2.4. Unbekannte akute Toxizität (GHS US)

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikat or	%
4-Oxazolmethanol, 4-Ethyl-2-(8-heptadecenyl)-4,5-dihydro-	CAS-Nr.: 68140-98-7	15 - 40
Flusssäure	CAS-Nr.: 7664-39-3	3 - 7

\* Chemische Bezeichnung, CAS-Nummer und/oder genaue Konzentration wurden als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Inhalation	: Bei Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort Giftnformationszentrum oder Arzt/Mediziner anrufen.
---------------------------------------	--

# AFL Elektrische Fugenmasse Nr. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß dem Hazard Communication Standard (CFR29 1910.1200) HazCom 2012.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Berührung mit der Haut	: Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt/Mediziner anrufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit den Augen	: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt/Mediziner anrufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt/Mediziner anrufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen	: Die Aufnahme von zu viel F- kann zu einer akuten systemischen Fluorose mit Hypokalzämie, Störungen verschiedener Stoffwechselfunktionen und Organschäden (Herz, Leber, Nieren) führen.
Symptome/Wirkungen nach Inhalation	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege verätzen.
Symptome/Wirkungen nach Berührung mit der Haut	: Lebensgefahr bei Hautkontakt. Verursacht schwere Verätzungen der Haut. Zu den Symptomen gehören Rötungen, Schmerzen und Blasen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit den Augen	: Verursacht schwere Augenschäden. Zu den Symptomen gehören Unbehagen oder Schmerzen, übermäßiges Blinzeln und Tränenproduktion sowie eine deutliche Rötung und Schwellung der Bindehaut. Kann Verbrennungen verursachen.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Giftig bei Verschlucken. Das Verschlucken einer kleinen Menge dieses Materials führt zu einer ersten Gesundheitsgefährdung. Kann Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen. Kann Verätzungen oder Reizungen der Schleimhäute von Mund, Rachen und Magen-Darm-Trakt verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Die Symptome können verzögert eintreten. Eine topische Therapie mit 2,5%igem Calciumgluconat-Gel sollte zur Behandlung von Patienten mit Symptomen von Flusssäureverätzungen eingesetzt werden. Bei Unfällen oder Unwohlsein sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen (wenn möglich das Etikett vorzeigen).

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Geeignete (und ungeeignete) Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Trockenlöschmittel. Schaum. Kohlendioxid. Sprühwasser.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen Wasserstrahl einsetzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr durch Feuer	: Zu den Verbrennungsprodukten gehören unter anderem Kohlenstoffoxide. Fluorwasserstoff.
--------------------	--

### 5.3. Besondere Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Schutz bei der Brandbekämpfung	: Halten Sie sich im Windschatten des Feuers. Tragen Sie eine vollständige Feuerwehrausrüstung (volle Bunkerausrüstung) und Atemschutzgeräte (SCBA). Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.
--------------------------------	---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	: Die in Abschnitt 8 empfohlenen persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden. Den Gefahrenbereich absperren und nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zutritt verwehren.
----------------------	--

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine weiteren Informationen verfügbar

# AFL Elektrische Fugenmasse Nr. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß dem Hazard Communication Standard (CFR29 1910.1200) HazCom 2012.

### 6.1.2. Für Notfalleinsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Für Rückhaltung : Verschüttetes Material mit inertem Material (Sand, Vermiculit oder anderes geeignetes Material) aufnehmen und/oder rückhalten, dann in einen geeigneten Behälter geben. Nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Die empfohlene persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Methoden für Reinigung : Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter zur Entsorgung kehren oder schaufeln. Verschüttetes Material kann eine Rutschgefahr darstellen. Für Belüftung sorgen. Verschüttete Flüssigkeiten aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen sind in Abschnitt 8 zu finden: „Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen“.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Zusätzliche Gefahren bei der Verarbeitung : Kann auf Metalle korrosiv wirken.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Staub, Rauch, Gas, Nebel, Aerosol und Dämpfe nicht einatmen. Nicht verschlucken. Behälter mit Vorsicht handhaben und öffnen. Bei Gebrauch nicht essen oder trinken. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Nach dem Gebrauch immer die Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerungsbedingungen : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Verpackungsmaterialien : Nicht in korrodierbarem Metall aufbewahren.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### AFL Elektrische Fugenmasse Nr. 2

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 4-Oxazolemethanol, 4-ethyl-2-(8-heptadecenyl)-4,5-dihydro- (68140-98-7)

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### Flusssäure (7664-39-3)

##### USA - ACGIH - Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition

ACGIH OEL TWA [ppm]	0,5 ppm
ACGIH OEL Höchstwert [ppm]	2 ppm
ACGIH chemische Kategorie	Haut - potenziell signifikanter Beitrag zur Gesamtexposition durch den kutanen Weg

# AFL Elektrische Fugenmasse Nr. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß dem Hazard Communication Standard (CFR29 1910.1200) HazCom 2012.

Flusssäure (7664-39-3)	
USA - ACGIH - Biologische Expositionswerte	
BEI (BLV)	3 mg/g Kreatinin Parameter: Fluorid - Medium: Urin - Zeitpunkt der Probenahme: vor der Schicht (Hintergrund, unspezifisch) 10 mg/g Kreatinin Parameter: Fluorid - Medium: Urin - Zeitpunkt der Probenahme: Schichtende (Hintergrund, unspezifisch)
USA - OSHA - Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition	
OSHA PEL (TWA) [2]	3 ppm

### 8.2. Geeignete technische Schutzmaßnahmen

Geeignete technische Schutzmaßnahmen : Für ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.  
Überwachung der Umweltexposition : Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

### 8.3. Individuelle Schutzmaßnahmen/Persönliche Schutzausrüstung

<b>Händeschutz:</b>
Geeignete Handschuhe tragen, die gegen das Eindringen von Chemikalien beständig sind.
<b>Augenschutz:</b>
Augen-/Gesichtsschutz tragen
<b>Schutz der Haut und des Körpers:</b>
Geeignete Schutzkleidung tragen
<b>Atemschutz:</b>
Bei unzureichender Belüftung ist ein geeignetes Atemschutzgerät zu tragen. Die Auswahl der Atemschutzmaske muss auf den bekannten oder erwarteten Expositionswerten, den Gefahren des Produkts und den sicheren Arbeitsgrenzen der ausgewählten Atemschutzmaske basieren.

#### Weitere Informationen:

Bei der Handhabung sind die üblichen Hygiene- Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Bei Gebrauch dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Erscheinungsbild	: Schmierfett
Farbe	: Braun
Geruch	: Scharf
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: > 176,7 °C (> 350 °F)
Relative Verdunstungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit	: Nicht brennbar
Dampfdruck	: < 0,01 mm Hg bei 20 °C (68 °F)
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 0.95
Löslichkeit	: Unlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar

# AFL Elektrische Fugenmasse Nr. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß dem Hazard Communication Standard (CFR29 1910.1200) HazCom 2012.

Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei normalem Gebrauch sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Kann auf Metalle korrosiv wirken.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normalem Gebrauch sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Bei der Abgabe in große Mengen Wasser kann Flusssäure freigesetzt werden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Unverträgliche Materialien.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Metalle.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann unter anderem enthalten: Kohlenstoffoxide. Fluorwasserstoff. Durch thermische Zersetzung entstehen: Ätzende Dämpfe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Informationen über toxikologische Wirkungen

Akute Toxizität (oral)	: Giftig bei Verschlucken.
Akute Toxizität (dermal)	: Lebensgefahr bei Hautkontakt.
Akute Toxizität (Einatmen)	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

AFL Elektrische Fugenmasse Nr. 2	
ATE US (oral)	64 mg/kg Körpergewicht
ATE US (dermal)	64 mg/kg Körpergewicht
ATE US (Dämpfe)	10,112 mg/l/4h
Flusssäure (7664-39-3)	
LC50 Atemfrequenz (Einatmung)	0,79 mg/l (Expositionszeit: 1 h)
ATE US (oral)	5 mg/kg Körpergewicht
ATE US (dermal)	5 mg/kg Körpergewicht
ATE US (Gase)	100 ppmV/4 h

# AFL Elektrische Fugenmasse Nr. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß dem Hazard Communication Standard (CFR29 1910.1200) HazCom 2012.

Flusssäure (7664-39-3)	
ATE US (Dämpfe)	0,79 mg/l/4 h
ATE US (Staub, Nebel)	0,79 mg/l/4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	: Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität	: Nicht einzustufen
Karzinogenität	: Nicht einzustufen
Reproduktionstoxizität	: Nicht einzustufen
Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition	: Nicht einzustufen
STOT bei wiederholter Exposition	: Verursacht bei längerer oder wiederholter Exposition Organschäden.

Flusssäure (7664-39-3)	
STOT bei wiederholter Exposition	Verursacht bei längerer oder wiederholter Exposition Organschäden.

Aspirationsgefahr	: Nicht einzustufen
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Symptome/Wirkungen	: Die Aufnahme von zu viel F- kann zu einer akuten systemischen Fluorose mit Hypokalzämie, Störungen verschiedener Stoffwechselfunktionen und Organschäden (Herz, Leber, Nieren) führen.
Symptome/Wirkungen nach Inhalation	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege verätzen.
Symptome/Wirkungen nach Berührung mit der Haut	: Lebensgefahr bei Hautkontakt. Verursacht schwere Verätzungen der Haut. Zu den Symptomen gehören Rötungen, Schmerzen und Blasen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit den Augen	: Verursacht schwere Augenschäden. Zu den Symptomen gehören Unbehagen oder Schmerzen, übermäßiges Blinzeln und Tränenproduktion sowie eine deutliche Rötung und Schwellung der Bindehaut. Kann Verbrennungen verursachen.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Giftig bei Verschlucken. Das Verschlucken einer kleinen Menge dieses Materials führt zu einer ersten Gesundheitsgefährdung. Kann Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen. Kann Verätzungen oder Reizungen der Schleimhäute von Mund, Rachen und Magen-Darm-Trakt verursachen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Umwelt - allgemein : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Auswirkungen haben.

Flusssäure (7664-39-3)	
LC50 - Fisch [1]	51 mg/l Testorganismen (Arten): andere: Zusammenfassung der Ergebnisse bei verschiedenen Arten
EC50 - Krustentiere [1]	270 mg/l (Expositionszeit: 48 h - Arten: Daphnienarten)
LC50 - Fisch [2]	165 mg/l Testorganismen (Arten): andere: Zusammenfassung der Ergebnisse bei verschiedenen Arten
NOEC (chronisch)	14,1 mg/l Testorganismen (Arten): Daphnia magna Dauer: „21 d“
NOEC chronisch Fisch	4 mg/l Testorganismen (Arten): Oncorhynchus mykiss (früherer Name: Salmo gairdneri) Dauer: „21 d“

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

AFL Elektrische Fugenmasse Nr. 2	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.

# AFL Elektrische Fugenmasse Nr. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß dem Hazard Communication Standard (CFR29 1910.1200) HazCom 2012.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### AFL Elektrische Fugenmasse Nr. 2

Bioakkumulationspotenzial : Nicht festgelegt.

#### Flusssäure (7664-39-3)

BCF - Fisch [1] : (keine Bioakkumulation)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser : -1.4

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Sonstige unerwünschte Wirkungen

Sonstige Angaben : Keine weiteren Wirkungen bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung von Produkten/Verpackungen : Inhalt/Behälter entsprechend den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften einer Sondermüllsammelstelle zuführen.  
Umwelt - Abfallstoffe : Gefährlicher Abfall aufgrund von Toxizität.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß DOT

### 14.1. UN-Nummer

DOT NA Nein : UN1790

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (DOT) : Flusssäure (Lösung, mit höchstens 60 Prozent Stärke)

### 14.3. Transportgefahrenklasse(n)

#### DOT

Transportgefahrenklasse(n) (DOT) : 8 (6.1)

Gefahrzettel (DOT) : 8, 6.1



### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (DOT) : II

### 14.5. Umweltgefahren

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Transport : Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.



# AFL Elektrische Fugenmasse Nr. 2

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß dem Hazard Communication Standard (CFR29 1910.1200) HazCom 2012.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. USA, Bundesebene

Alle Bestandteile dieses Produkts sind im Inventar des United States Environmental Protection Agency Toxic Substances Control Act (TSCA) aufgeführt oder von der Auflistung ausgeschlossen.

### 15.2. Internationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 15.3. USA, Vorschriften der einzelnen Bundesstaaten

California Proposition 65 - Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die dem Staat Kalifornien als krebserregend, entwicklungsschädigend und/oder reproduktionsschädigend bekannt sind.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

gemäß dem Hazard Communication Standard (CFR29 1910.1200) HazCom 2012.

Ausgabedatum : 22.07.2022  
Datum der Überarbeitung : 22.07.2022  
Sonstige Angaben : Keine.  
Vorbereitet von : Nexreg Compliance Inc.  
[www.Nexreg.com](http://www.Nexreg.com)



Volltext der H-Sätze	
Acute Tox. 2 (dermal)	Akute Toxizität (dermal) Kategorie 2
Acute Tox. 3 (oral)	Akute Toxizität (oral) Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Einatmen: Dampf)	Akute Toxizität (Einatmen: Dampf) Kategorie 4
Eye Dam. 1	Schwere Augenschäden/Augenreizung Kategorie 1
Skin Corr. 1B	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 1B
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 1

Sicherheitsdatenblatt (SDS), USA

Haftungsausschluss: Wir glauben, dass die hierin enthaltenen Aussagen, technischen Informationen und Empfehlungen zuverlässig sind, aber sie werden ohne jegliche Garantie oder Gewährleistung gegeben. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen gelten für dieses spezifische Material in der gelieferten Form. Sie ist für dieses Material möglicherweise nicht gültig, wenn es in Kombination mit anderen Materialien verwendet wird. Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, sich von der Eignung und Vollständigkeit dieser Informationen für seinen eigenen Gebrauch zu überzeugen.